



FDP | 25.12.2014 - 13:00

Für solide Polizeiarbeit und starke Bürgerrechte



Quer durch Deutschland kämpfen liberale Landtagsabgeordnete mit Leidenschaft und Sachverstand für die Rechte und Lebenschancen der Bürger. In dieser Serie schaut die FDP auf die Arbeit des vergangenen Jahres zurück. Im Bereich Innenpolitik [setzten sich die FDP-Fraktionen](#) [1] für effektivere Kriminalitätsbekämpfung ein. "Statt Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte unverdächtiger Bürger wollen wir die Hauptaufgaben notwendiger Polizeiarbeit stärken", so Christian Dürr, Sprecher der FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz, vor Medienvertretern im Juli.

Wohnungseinbrüche und Autodiebstähle nehmen zu – und die Polizei ist oft machtlos gegen professionelle Banden. Als Rechtsstaatspartei kann die FDP diese Entwicklung nicht akzeptieren – deshalb fordert sie zusätzliche Stellen für die Sicherheitsbehörden. Durch mehr Personal im Außendienst, eine bessere technische Ausstattung sowie eine stärkere grenzübergreifende Zusammenarbeit wollen die Liberalen der Grenzkriminalität den Boden entziehen, den Eigentumsschutz gewährleisten und Selbstjustiz von verunsicherten Bürgern verhindern.

Gleichzeitig gilt es, die pauschale Überwachung unbescholtener Bürger zu verhindern. Die FDP lehnt die Vorratsdatenspeicherung nach wie vor entschlossen ab und stellt sich den Versuchen entgegen, durch Maßnahmen wie die [massenhafte Erfassung von Fahrerdaten](#) [2] eine flächendeckende Überwachung durch die Hintertür einzuführen.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fuer-solide-polizeiarbeit-und-starke-buergerrechte>

Links

[1] http://www.fdp-fraktionen.de/files/47905/2014-07-07_Kriminalitaet_Potsdam.pdf [2]
<http://www.liberales.de/content/menschenverstand-und-datenschutz-bleiben-auf-der-strecke>